



## „DAS QUARTAL“

### Unendlichen Weiten

Deutschlands wirtschaftliches und militärisches Interesse im Weltraum

Sehr geehrte Mitglieder,

ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, Deutschlands wirtschaftliche und militärische Interessen im Weltraum, in einer Quartalsveranstaltung mit zwei attraktiven Angeboten zu bündeln.

- I. Wir sind Gäste in einem der renommiertesten deutschen Raumfahrtunternehmen, bei OHB in Bremen.

Datum/ Zeit:	13. Oktober 2022, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort:	OHB, Bremen, Manfred Fuchs Platz 2- 4
Referent	OHB

Anreise ist mit den ÖPNV oder dem Auto möglich, Parkplätze sind vorhanden.

- II. Im Schütting wird uns Herr Oberst i.G. Manderfeld, Chef des Stabes im Weltraumkommando der Bundeswehr über Auftrag und Aufgaben dieses neu aufgestellten Kommandos berichten.

Datum:	13. Oktober 2022, 19:00Uhr bis 20:30 Uhr
Ort:	Schütting, Bremen, Am Markt 13
Referent:	Oberst i.G. Manderfeld. Chef des Stabes, Weltraumkommando Bw

Ich freue mich auf Ihre verbindliche Zusage bis zum **04.10.2022** unter:

[gspbremen@gmail.com](mailto:gspbremen@gmail.com) o. telefonisch unter u.a. Festnetznummer.

Eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender der Seite: [www.gsp-sipo.de](http://www.gsp-sipo.de) ist dieses mal nicht möglich, da es sich um eine Exklusivveranstaltung für **Mitglieder der Bremer Sektion** handelt. Die leider nur begrenzt verfügbaren Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Ehefrauen von Mitgliedern sind im **Rahmen freier Kapazitäten** herzlich willkommen. Bitte sprechen Sie mich nach dem 04.10. dazu telefonisch an.

Aus Sicherheitsgründen bitte ich alle OHB-Besucher, mir zum genannten Termin per Mail ihren Namen, Geburtsdaten, Nationalität bzw. Herkunftsland und Ausweisnummern zukommen zu lassen. Diese Informationen muss ich im Vorfeld der Veranstaltung bei OHB vorlegen. Am Tag der Veranstaltung ist das Mitführen eines gültigen Ausweisdokuments erforderlich.

Für einen Imbiss im Schütting ist gesorgt.

Herzlichst  
Ihr



## Unendlichen Weiten

### Deutschlands wirtschaftliche und militärischen Interessen im Weltraum

Spätestens seit der US Präsident Ronald Reagan 1983 die nukleare Abschreckung durch ein im erdnahen Weltraum stationiertes Satellitensystem Stichwort „Star Wars“ ablösen bzw. ergänzen wollte, hat sich die Nutzung des Orbits gewandelt. War sie in ihren frühen Jahren noch Projektionsfläche ideologischer und technologischer Überlegenheit der Großmächte USA und UdSSR, dominieren heute ökonomische und militärische Interessen einer Vielzahl von Staaten das Geschehen.

Knapp 4.900 Satelliten kreisen z.Z. um die Erde. Führend sind die USA mit 2.900 Satelliten, gefolgt von China mit fast 500. Der Rest entfällt auf die weiteren zehn raumfahrttreibenden Nationen. Beeindruckend ist dabei vor allem die Geschwindigkeit, mit der die Anzahl der Satelliten im Erdorbit zunimmt. Während in den Jahren 2000 bis 2010 gerade mal 20 bis 70 Satelliten pro Jahr im Erdorbit platziert wurden, waren es im Jahr 2022 bis jetzt im Schnitt etwa 170 Satelliten pro Monat, darunter auch solche von kommerziellen Betreibern.

Die zivile wie die militärische Nutzung des Weltraums regelt völkerrechtlich verbindlich der Weltraumvertrag von 1967. In Bezug auf die militärische Nutzung des Alls enthält er zahlreiche einschränkende Bestimmungen. Sie richten sich gegen die Stationierung von Kern- und Massenvernichtungswaffen. Für die zivile Nutzung gibt es kaum Einschränkungen. Vielmehr betont die Präambel „...das gemeinsame Interesse der gesamten Menschheit an der fortschreitenden Erforschung und Nutzung des Weltraums zu friedlichen Zwecken.“

Für den Alltag der Menschen spielt der erdnahe Weltraum eine immer größere Rolle – Satelliten ermöglichen den Blick von oben auf die Welt. Sie übermitteln und /oder erheben schnell und zuverlässige Daten aus allen Lebensbereichen. Diese Daten sind schätzenswert ebenso wie die dahinterstehenden Technologien.

Vor diesem Hintergrund freue ich mich, dass wir mit diesen Veranstaltungen die Möglichkeit haben, uns bei OHB über die technischen und kommerziellen Möglichkeiten der nationalen Raumfahrt zu informieren und durch das Weltraumkommando der Bundeswehr erfahren werden, welche aktuellen Herausforderungen im erdnahen Weltraum zu bewältigen sind.

## Die OHB SE mit Hauptsitz in Bremen ist ein börsennotierter Raumfahrt- und Techkonzern.

Sie unterteilt sich in drei Geschäfts-bereiche: Space Systems, Aerospace und Digital. Insgesamt beschäftigt der Konzern europaweit knapp 3.000 Mitarbeiter:innen an 15 Standorten. Das größte Tochterunternehmen der OHB SE, die OHB System AG, mit Hauptsitz in Bremen und einem weiteren starken Standort in Oberpfaffenhofen bei München, hat mehr als 40 Jahre Erfahrung mit der Entwicklung von High-Tech-Lösungen für die Raumfahrt und weitere Anwendungsfelder. Das Portfolio an Produkten und Dienstleistungen reicht dabei von der Realisierung von Satellitensystemen für Erdbeobachtung, Navigation, Telekommunikation, Wissenschaft und Aufklärung über die Ausarbeitung und Umsetzung von Missionen zur Erforschung des Weltalls bis hin zur Entwicklung von Systemen für die astronautische Raumfahrt. [We.Create.Space.](https://www.ohb.de/unternehmen)

(<https://www.ohb.de/unternehmen>)

## Das Weltraumkommando der Bundeswehr

wurde am 13. Juli 2021 in Uedem in Dienst gestellt. Es dient im Kern zur Bündelung der bisherigen Expertisen und Kapazitäten der Organisationsbereiche Cyber- und Informationsraum und Luftwaffe. Das Weltraumkommando ist zentrale Ansprechstelle für nationale und internationale Partner. Es arbeitet eng mit dem deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) zusammen. Unter dem Aspekt „Führung für die Dimension Weltraum aus einer Hand“ ist die Erstellung der Weltraumlage, Planung und Führung von Weltraumoperationen und die Kontrolle militärischer Weltraumsysteme eine Dauereinsatzaufgabe der Bundeswehr.

Gegenwärtig hat Deutschland sechs militärische Satelliten im Orbit stationiert, um Gefahren frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und ggf. abzuwehren. Das „Kommando ist defensiv ausgerichtet“ betonte die Verteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer bei der in Dienststellung. Oberst i.G. Manderfeld ist der Chef des Stabes dieses Kommandos und wird uns einen Einblick in den Auftrag und die Arbeitsweise seiner Dienststelle gewähren.

<https://www.bundeswehr.de/de/organisation/luftwaffe/aktuelles/das-weltraumkommando-der-bundeswehr-5443406> // <https://www.bundeswehr.de/de/organisation/luftwaffe/aktuelles/das-weltraumkommando-in-uedem-5181718>